

An alle Stipendiatinnen und Stipendiaten
der Konrad-Adenauer-Stiftung

im November 2021

Liebe Stipendiatinnen und Stipendiaten,

die Anstrengung einer vielleicht stundenlangen Anreise, die bange Frage, auf welche Stipendiatinnen und Stipendiaten man treffen wird, die Vorfreude auf bekannte Gesichter, die Neugier auf die Diskussionen und Workshops – all diese altbekannten und doch nach zwei Jahren Corona unvertrauten Regungen dürfen sich jetzt alle wiedereinstellen. Präsenz – das ist nach den – auch dank Ihrer aktiven Beteiligung – erfolgreich durchgeführten digitalen Alternativen die erhoffte Rückgewinnung *aller* Möglichkeiten unserer ideellen Förderung. In der Anlage erhalten Sie das Seminarprogramm für 2022, das vielfältige Angebote in unterschiedlichen Regionen Deutschlands, Europas und der Welt bereithält.

Wie Sie schon in der Rundmail 04_2021 gelesen haben, haben wir uns in der Stiftung entschieden, die **2G-Regelung** anzuwenden, solange die Pandemie anhält (vor allem um bei mehrtägigen Seminaren einen möglichst sicheren Rahmen zu gewährleisten). Der Nachweis, dass Sie geimpft oder genesen sind, wird bei Ankunft am Seminarort kontrolliert. Für diejenigen, die an keinem Präsenzseminar teilnehmen können, bieten wir digitale Seminare an.

Nach dem Versand des letzten Programmheftes haben uns einige Fragen erreicht, ob wir das Programm künftig nur digital versenden wollen. Da wir aber wissen, dass sich etliche Stipendiatinnen und Stipendiaten das Heft als Erinnerung aufheben, wollen wir bis auf Weiteres bei der Papierfassung bleiben. Auf unserer Homepage ist es ab dem 16.11. aber auch mit allen Suchfunktionen digital verfügbar:

<https://www.kas.de/de/web/begabtenfoerderung-und-kultur/seminare-der-begabtenfoerderung>.

Was wird uns im Jahr 2022 beschäftigen? Viele Fragen werden sich erst durch die politischen Ereignisse ergeben, von etlichen wissen wir aber, dass sie bestehen bleiben: zuallererst die Frage nach der Wehrhaftigkeit und Lebendigkeit unserer Demokratie; damit verbunden die Frage nach dem Zugang zu gesicherten Informationen, der Debattenkultur und dem Verhältnis von Partizipation und Repräsentation.

Sodann die Fragen um nachhaltiges Wirtschaften, Klimaschutz durch Innovationen und gerechte Bildung, die neuer Lösungen harren. Und schließlich die globalen Herausforderungen u.a. durch die Weltmächte China und USA, durch Konfliktherde weltweit, Cyberattacken oder *failed states*, um nur einige Punkte zu nennen.

In all diesen Themen treibt uns besonders seit der Bundestagswahl das Anliegen um, Antworten auf der Basis unserer christlich-demokratischen Werte und Grundprinzipien neu zu entwickeln und zu diskutieren. Wie gelingt es uns besonders diejenigen aus Ihrer Generation zurück zu gewinnen, die Zweifel hegen, die sich abgewandt haben? Wie können wir für politische Antworten, die sich aus christlich-demokratischen Prinzipien ableiten, auch zukünftig noch interessieren? Wie können wir die zweifellos vorhandene Diskussionsbereitschaft und den Wunsch nach Beteiligung noch besser aufnehmen? Bei unseren Diskussionen um die richtigen Antworten sollten wir nicht annehmen, dass es immer nur die eine Meinung und Position geben wird. Aber wir sollten voneinander erwarten, dass jeder und jede eine Meinung ausbildet, die in den Wertvorstellungen und Prinzipien unserer christlich-demokratischen Tradition gründet.

Ich freue mich, wenn Sie sich auf unseren Seminaren und in ihren Hochschulgruppen in diese programmatische Diskussion mit einbringen, mit Ihren Fragen, Ideen und Vorstellungen!

Allen, die zur Entstehung unseres Programms beigetragen haben, gilt **mein herzlicher Dank**, den Kolleginnen und Kollegen in der Stiftung, den Vertrauensdozentinnen und Vertrauensdozenten, den Altstipendiatinnen und Altstipendiaten, ebenso denjenigen unter Ihnen, die ein Initiativseminar vorbereiten!

In der Anlage erhalten Sie die **Informationen für die Anmeldung zu den Seminaren**. Ich bitte Sie, sich diese genau durchzulesen. Sie melden sich zu den Seminaren **in Ihrem Portalaccount bei campus.kas.de** an. Ebenso bitte ich Sie, die organisatorischen Hinweise, besonders die Regelungen zu Abmeldungen, aufmerksam zu lesen (s. Programm, S. 191ff.).

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen aller Kolleginnen und Kollegen, alles Gute und grüße Sie herzlich!

Ihre

